

# Friedensauer Altrector Professor Dr. Pfeiffer mit Festschrift geehrt

Friedensau bei Magdeburg, 09.11.2007/APD Mit einer Festschrift hat die Theologische Hochschule der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Friedensau bei Magdeburg Professor Dr. phil. Baldur E. Pfeiffer anlässlich seines 70. Geburtstags geehrt. Er war von 1991 bis 1996 Rektor der Hochschule.

„Die Festschrift ist eine Würdigung des Engagements von Professor Pfeiffer für die drei Themen Geschichte, Gesellschaft und Gerechtigkeit, die in seinem Leben und Wirken zentrale Anliegen waren“, erläuterte Dr. Stefan Höschele, Dozent für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule, in einer Laudatio die Verdienste von Pfeiffer und hob besonders dessen interkulturelle Arbeit hervor. „Die Auseinandersetzung mit dem Islam und mit Jahrtausende alten Kulturen, die sich eigenständig und kaum berührt von der europäischen Geistesgeschichte entwickelt haben, waren Herausforderungen, die er mit erstaunlicher Anpassungsfähigkeit meisterte. Auch in sein Denken, Lehren und seine Veröffentlichungen ging die Überzeugung von der Notwendigkeit der Anerkennung kultureller Vielfalt ein.“ Die von Dr. theol. Johannes Hartlapp, Dozent für Kirchengeschichte und Ökumenik in Friedensau, und Dr. Stefan Höschele herausgegebene Festschrift mit dem Titel „Geschichte, Gesellschaft, Gerechtigkeit“ ist im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-86596-149-5).

Pfeiffer, 1937 in Würzburg geboren, studierte Geschichte und Religionswissenschaft in Beirut (Libanon) und Berrien Springs (Michigan, USA). 1967 promovierte er an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit einer Forschungsarbeit zum Verhältnis der deutschen Staaten zur USA im 19. Jahrhundert.

Dem schloss sich eine elfjährige Lehrtätigkeit im Libanon an. Seit 1980 war Pfeiffer Beauftragter der Internationalen Vereinigung zur Verteidigung und Förderung der Religionsfreiheit (AIDLR) in Bern, die einen Beraterstatus bei den Vereinten Nationen hat und in Zusammenarbeit mit der UN-Menschenrechtskommission den Schutz der Gewissens- und Religionsfreiheit fördert. In seiner Amtszeit als Rektor der Theologischen Hochschule Friedensau leitete Pfeiffer seit 1991 wichtige Investitionsmaßnahmen zum Ausbau der Hochschule ein und gründete den Fachbereich Christliches Sozialwesen. Die Begegnung mit afrikanischen Studierenden veranlasste ihn, die nichtstaatliche und nichtreligiöse Hilfsorganisation „Support Africa“ ins Leben zu rufen, welche die Entwicklung von Universitäten in Afrika mit unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen fördert. Für dieses Engagement erhielt Pfeiffer im Jahr 2003 von der University of Eastern Africa die Ehrendoktorwürde.

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!